



thyssenkrupp

Insights \_Polysius

Das Zementwerk Eqiom Lumbres, ein CRH Unternehmen, hat thyssenkrupp Polysius mit der Realisierung einer Feinstmahanlage beauftragt. Diese zusätzliche Mahlstufe ermöglicht die Reduzierung des Klinkerfaktors im Zement.

News | 15.07.2024

# Zementwerk Eqiom Lumbres kooperiert mit thyssenkrupp Polysius im Bereich Feinstmahltechnologie

Das Zementwerk Eqiom Lumbres, ein CRH Unternehmen, hat thyssenkrupp Polysius mit der Realisierung einer Feinstmahanlage beauftragt. Diese zusätzliche Mahlstufe ermöglicht die Reduzierung des Klinkerfaktors im Zement.

Die Anlage umfasst die polysius® booster mill, den Feinstsichter sepol® UF und die zugehörigen Nebenaggregate einschließlich der Fördertechnik und des Prozessgasmanagements. thyssenkrupp Polysius wird auch den Service vor Ort und die technische Unterstützung bei der Leistungsoptimierung übernehmen. Die Ausrüstungslieferungen sind bis zum Spätsommer 2025 geplant, so dass die Anlage zu Beginn des Winters 2025 in Betrieb genommen werden kann.

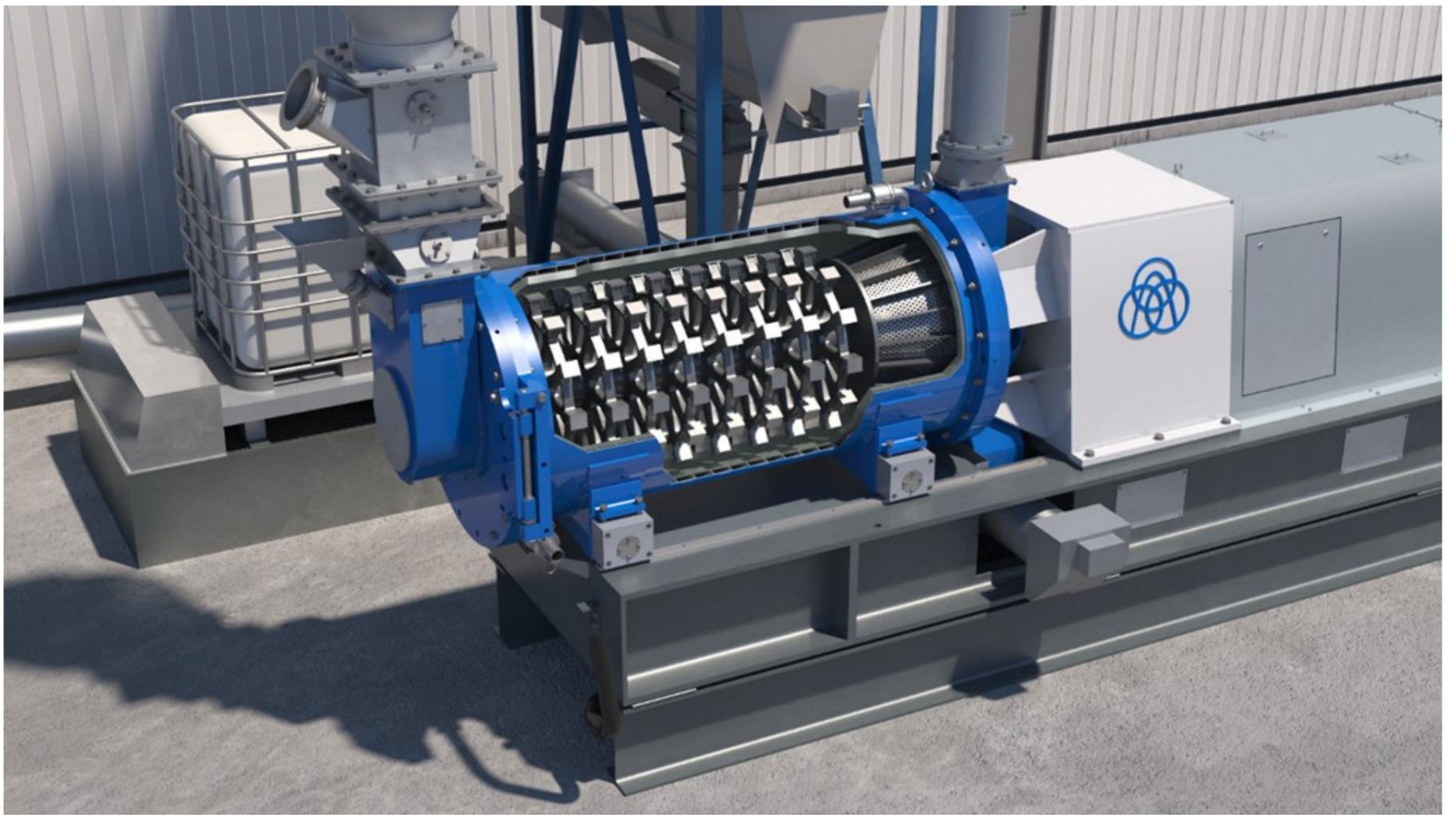
Xenia Schulze Bernd, Leiterin von Innolab: "Die Ultrafeinstmahlung und -sichtung ist ein Enabler für die Reduzierung des Klinkerfaktors und die effiziente Herstellung von Spezialprodukten. In Erwartung einer großen Marktnachfrage nach hochfeinen Produkten haben wir eine polysius® Feinstmahlanlage entwickelt, die unser grey2green Portfolio ergänzt. Wir sind dankbar für die Zusammenarbeit mit dem innovativen Partner Eqiom/CRH, um diese Technologie in Europa zu implementieren."

„In Erwartung einer großen Marktnachfrage nach hochfeinen Produkten haben wir eine polysius® Feinstmahlanlage entwickelt, die unser grey2green Portfolio ergänzt.“

**Xenia Schulze Bernd, Leiterin von Innolab**

Projektleiterin Layal Haddad fügt hinzu: "Eqiom/CRH ist sich der Herausforderungen von morgen und übermorgen bewusst und legt großen Wert auf Nachhaltigkeit. Wir sind stolz darauf, mit der Ultrafeinstanlage einen Beitrag zur Dekarbonisierung zu leisten, und den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Zement zu reduzieren. Dies ist die erste Feinstmahlanlage auf der Basis einer polysius® booster mill, die weltweit verkauft wird. Wir freuen uns, gemeinsam mit dem Team von Eqiom/CRH, auf ein erfolgreiches Projekt. "

Luc Cousin, Technischer Direktor von EQIOM, und Pierre Bernard, Direktor des Zementwerks von EQIOM: "Wir danken thyssenkrupp Polysius für die Unterstützung bei der Entwicklung eines neuen Prozesses und neuer Anlagen, die die Entwicklung unserer Produkte unterstützen."



Die polysius® booster mill ist in vier Größen von 300 bis 1800 kW installierter Leistung erhältlich.